



Donnerstag **01.05.2014** 12-20 Uhr **Ostgut Ton der Arbeit** *NUR BEI GUTEM WETTER, EINTRITT FREI!*  
Garten

**Garteneröffnung mit unseren Residents!**

Freitag **02.05.2014** Start 24 Uhr **... get perlonized!**  
Panorama Bar

**DJ Sprinkles The Mole Sammy Dee Zip**  
Transgender-Aktivist, Deep House-Archivar, Musiker. DJ Sprinkles ist das (inzwischen populäre) Dance-Alias von Terre Thaemlitz, der seit Mitte der 90er auf Labels Mille Plateaux und seinem eigenen Imprint Comatoes Themen wie sexuelle Identität, HIV/AIDS, Entfremdung und Kontradiktion behandelt. Als DJ Sprinkles schließt sie an den Underground House Sound der frühen 90er an, als sie Resident-DJ in dem New Yorker Transen-Club Sally's II war. Vor allem ihre Remixes sind fantastisch, konzentriert nachzuhören auf der Remix-Kollektion *Queerifications & Ruins*, die im vergangenen Jahr auf Mule Musiq erschienen ist – und natürlich dem großartigen Crossfaderama-Mix von The Mole's "History Of Dates", das völlig zurecht für sehr lange Zeit jedes Wochenende nicht nur einmal bei uns zu hören war. Beide – DJ Sprinkles und The Mole – sind heute zu Gast bei Zips und Sammy Dees get Perlonized Party.

Samstag **03.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**Hubbe LIVE** sleep is commercial  
**Dave Clarke Alan Fitzpatrick** drumcode **DJ Red** bpitch control **Deepbass** informa  
**Henning Baer** k209 **Answer Code Request** ostgut ton

Panorama Bar – BPitchNass in den Sommer!  
**Chaim LIVE**  
**Ellen Allien** bpitch control **Baby G** bpitch control  
**Camea** bpitch control **DJ Qu** underground quality

**SONNTAGS/GARTEN: Aera Negrot** bpitch control **Shinedoe** intacto **Kiki** bpitch control  
Hubbe ist der in Berlin lebende sardinische DJ und Produzent Giuseppe Marchegiano. Seit 2007 produziert er lange, hypnotische Techno-Tracks, die sich durch eine organisch anmutende Psychedelik auszeichnen – heute zum ersten Mal live im Berghain zu hören. Aufmerksam Booking-beobachter werden in diesem Monat sowieso auf ein paar neue Namen im Programm stoßen. Nur stellvertretend sei dafür der in Glasgow lebende Deepbass zu nennen, der seit rund fünf Jahren einen konzentrierten, dunklen Techno auflegt und produziert, der sich an den Sound von Labels wie Prologue und Künstlern wie Dino Sabatini oder Sandwell District orientiert. „Pitsch, patsch – nicht nur der Regen macht uns nass“ könnte das Motto für die Panorama Bar und den ab heute bei entsprechenden Wetterverhältnissen sonntäglich geöffneten Garten heißen, wenn Ellen Allien mit ihrer BPitch-Crew das komplette Ruder übernimmt.

Dienstag **06.05.2014** Start 21 Uhr  
Berghain

**Sam Smith LIVE**

Mittwoch **07.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr  
Berghain

**Dieter Meier** *Out of Chaos* Album-Release-Show  
**Balzer/Hossbach** *DJ-SET*

Von seiner Performance-Kunst, über die Arbeiten mit Yello bis hin zum Winzerleben: Dieter Meier nimmt nur dazu gerne neue Herausforderungen an. Dass sein Solo-Debut den Titel *Out Of Chaos* trägt, ist dabei nur konsequent; es ist eine große Ehrverweisung an das Chaos. An die – zumindest theoretische – Möglichkeit, dass jeden Tag alles möglich scheint. Andererseits: Die Existenz des Chaos selbst ist auch nichts weiter als eine gewagte Hypothese. Meiers Songs haben in den letzten Jahren viele interessante Prozesse der Transformation durchlebt. Man könnte fast sagen: Sie sind in der Zeit gewachsen – oder aus ihr heraus. Meier hat sie mit auf seine Reisen und Abenteuer genommen: In ständiger Veränderung begriffen, aus der Dunkelheit hinein in das Licht der Scheinwerfer. *Out Of Chaos* klingt nach einer Sound-Alchemie aus Chanson, Electro und Dub. Und wie auf allen anderen Bühnen, die er als Künstler bespielt, ist Dieter Meier auch als Singer/Songwriter ein Entdecker sui generis, der sich in seiner neuen Welt findet und erfindet.

Freitag **02.05.2014** Start 24 Uhr **... get perlonized!**  
Panorama Bar

**DJ Sprinkles The Mole Sammy Dee Zip**

Transgender-Aktivist, Deep House-Archivar, Musiker. DJ Sprinkles ist das (inzwischen populäre) Dance-Alias von Terre Thaemlitz, der seit Mitte der 90er auf Labels Mille Plateaux und seinem eigenen Imprint Comatoes Themen wie sexuelle Identität, HIV/AIDS, Entfremdung und Kontradiktion behandelt. Als DJ Sprinkles schließt sie an den Underground House Sound der frühen 90er an, als sie Resident-DJ in dem New Yorker Transen-Club Sally's II war. Vor allem ihre Remixes sind fantastisch, konzentriert nachzuhören auf der Remix-Kollektion *Queerifications & Ruins*, die im vergangenen Jahr auf Mule Musiq erschienen ist – und natürlich dem großartigen Crossfaderama-Mix von The Mole's "History Of Dates", das völlig zurecht für sehr lange Zeit jedes Wochenende nicht nur einmal bei uns zu hören war. Beide – DJ Sprinkles und The Mole – sind heute zu Gast bei Zips und Sammy Dees get Perlonized Party.

Samstag **03.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**Hubbe LIVE** sleep is commercial  
**Dave Clarke Alan Fitzpatrick** drumcode **DJ Red** bpitch control **Deepbass** informa  
**Henning Baer** k209 **Answer Code Request** ostgut ton

Panorama Bar – BPitchNass in den Sommer!  
**Chaim LIVE**  
**Ellen Allien** bpitch control **Baby G** bpitch control  
**Camea** bpitch control **DJ Qu** underground quality

**SONNTAGS/GARTEN: Aera Negrot** bpitch control **Shinedoe** intacto **Kiki** bpitch control  
Hubbe ist der in Berlin lebende sardinische DJ und Produzent Giuseppe Marchegiano. Seit 2007 produziert er lange, hypnotische Techno-Tracks, die sich durch eine organisch anmutende Psychedelik auszeichnen – heute zum ersten Mal live im Berghain zu hören. Aufmerksam Booking-beobachter werden in diesem Monat sowieso auf ein paar neue Namen im Programm stoßen. Nur stellvertretend sei dafür der in Glasgow lebende Deepbass zu nennen, der seit rund fünf Jahren einen konzentrierten, dunklen Techno auflegt und produziert, der sich an den Sound von Labels wie Prologue und Künstlern wie Dino Sabatini oder Sandwell District orientiert. „Pitsch, patsch – nicht nur der Regen macht uns nass“ könnte das Motto für die Panorama Bar und den ab heute bei entsprechenden Wetterverhältnissen sonntäglich geöffneten Garten heißen, wenn Ellen Allien mit ihrer BPitch-Crew das komplette Ruder übernimmt.

Dienstag **06.05.2014** Start 21 Uhr  
Berghain

**Sam Smith LIVE**

Mittwoch **07.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr  
Berghain

**Dieter Meier** *Out of Chaos* Album-Release-Show  
**Balzer/Hossbach** *DJ-SET*

Von seiner Performance-Kunst, über die Arbeiten mit Yello bis hin zum Winzerleben: Dieter Meier nimmt nur dazu gerne neue Herausforderungen an. Dass sein Solo-Debut den Titel *Out Of Chaos* trägt, ist dabei nur konsequent; es ist eine große Ehrverweisung an das Chaos. An die – zumindest theoretische – Möglichkeit, dass jeden Tag alles möglich scheint. Andererseits: Die Existenz des Chaos selbst ist auch nichts weiter als eine gewagte Hypothese. Meiers Songs haben in den letzten Jahren viele interessante Prozesse der Transformation durchlebt. Man könnte fast sagen: Sie sind in der Zeit gewachsen – oder aus ihr heraus. Meier hat sie mit auf seine Reisen und Abenteuer genommen: In ständiger Veränderung begriffen, aus der Dunkelheit hinein in das Licht der Scheinwerfer. *Out Of Chaos* klingt nach einer Sound-Alchemie aus Chanson, Electro und Dub. Und wie auf allen anderen Bühnen, die er als Künstler bespielt, ist Dieter Meier auch als Singer/Songwriter ein Entdecker sui generis, der sich in seiner neuen Welt findet und erfindet.

Freitag **02.05.2014** Start 24 Uhr **... get perlonized!**  
Panorama Bar

**DJ Sprinkles The Mole Sammy Dee Zip**

Transgender-Aktivist, Deep House-Archivar, Musiker. DJ Sprinkles ist das (inzwischen populäre) Dance-Alias von Terre Thaemlitz, der seit Mitte der 90er auf Labels Mille Plateaux und seinem eigenen Imprint Comatoes Themen wie sexuelle Identität, HIV/AIDS, Entfremdung und Kontradiktion behandelt. Als DJ Sprinkles schließt sie an den Underground House Sound der frühen 90er an, als sie Resident-DJ in dem New Yorker Transen-Club Sally's II war. Vor allem ihre Remixes sind fantastisch, konzentriert nachzuhören auf der Remix-Kollektion *Queerifications & Ruins*, die im vergangenen Jahr auf Mule Musiq erschienen ist – und natürlich dem großartigen Crossfaderama-Mix von The Mole's "History Of Dates", das völlig zurecht für sehr lange Zeit jedes Wochenende nicht nur einmal bei uns zu hören war. Beide – DJ Sprinkles und The Mole – sind heute zu Gast bei Zips und Sammy Dees get Perlonized Party.

Samstag **03.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**Hubbe LIVE** sleep is commercial  
**Dave Clarke Alan Fitzpatrick** drumcode **DJ Red** bpitch control **Deepbass** informa  
**Henning Baer** k209 **Answer Code Request** ostgut ton

Panorama Bar – BPitchNass in den Sommer!  
**Chaim LIVE**  
**Ellen Allien** bpitch control **Baby G** bpitch control  
**Camea** bpitch control **DJ Qu** underground quality

**SONNTAGS/GARTEN: Aera Negrot** bpitch control **Shinedoe** intacto **Kiki** bpitch control  
Hubbe ist der in Berlin lebende sardinische DJ und Produzent Giuseppe Marchegiano. Seit 2007 produziert er lange, hypnotische Techno-Tracks, die sich durch eine organisch anmutende Psychedelik auszeichnen – heute zum ersten Mal live im Berghain zu hören. Aufmerksam Booking-beobachter werden in diesem Monat sowieso auf ein paar neue Namen im Programm stoßen. Nur stellvertretend sei dafür der in Glasgow lebende Deepbass zu nennen, der seit rund fünf Jahren einen konzentrierten, dunklen Techno auflegt und produziert, der sich an den Sound von Labels wie Prologue und Künstlern wie Dino Sabatini oder Sandwell District orientiert. „Pitsch, patsch – nicht nur der Regen macht uns nass“ könnte das Motto für die Panorama Bar und den ab heute bei entsprechenden Wetterverhältnissen sonntäglich geöffneten Garten heißen, wenn Ellen Allien mit ihrer BPitch-Crew das komplette Ruder übernimmt.

Dienstag **06.05.2014** Start 21 Uhr  
Berghain

**Sam Smith LIVE**

Mittwoch **07.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr  
Berghain

**Dieter Meier** *Out of Chaos* Album-Release-Show  
**Balzer/Hossbach** *DJ-SET*

Von seiner Performance-Kunst, über die Arbeiten mit Yello bis hin zum Winzerleben: Dieter Meier nimmt nur dazu gerne neue Herausforderungen an. Dass sein Solo-Debut den Titel *Out Of Chaos* trägt, ist dabei nur konsequent; es ist eine große Ehrverweisung an das Chaos. An die – zumindest theoretische – Möglichkeit, dass jeden Tag alles möglich scheint. Andererseits: Die Existenz des Chaos selbst ist auch nichts weiter als eine gewagte Hypothese. Meiers Songs haben in den letzten Jahren viele interessante Prozesse der Transformation durchlebt. Man könnte fast sagen: Sie sind in der Zeit gewachsen – oder aus ihr heraus. Meier hat sie mit auf seine Reisen und Abenteuer genommen: In ständiger Veränderung begriffen, aus der Dunkelheit hinein in das Licht der Scheinwerfer. *Out Of Chaos* klingt nach einer Sound-Alchemie aus Chanson, Electro und Dub. Und wie auf allen anderen Bühnen, die er als Künstler bespielt, ist Dieter Meier auch als Singer/Songwriter ein Entdecker sui generis, der sich in seiner neuen Welt findet und erfindet.

Freitag **02.05.2014** Start 24 Uhr **... get perlonized!**  
Panorama Bar

**DJ Sprinkles The Mole Sammy Dee Zip**

Transgender-Aktivist, Deep House-Archivar, Musiker. DJ Sprinkles ist das (inzwischen populäre) Dance-Alias von Terre Thaemlitz, der seit Mitte der 90er auf Labels Mille Plateaux und seinem eigenen Imprint Comatoes Themen wie sexuelle Identität, HIV/AIDS, Entfremdung und Kontradiktion behandelt. Als DJ Sprinkles schließt sie an den Underground House Sound der frühen 90er an, als sie Resident-DJ in dem New Yorker Transen-Club Sally's II war. Vor allem ihre Remixes sind fantastisch, konzentriert nachzuhören auf der Remix-Kollektion *Queerifications & Ruins*, die im vergangenen Jahr auf Mule Musiq erschienen ist – und natürlich dem großartigen Crossfaderama-Mix von The Mole's "History Of Dates", das völlig zurecht für sehr lange Zeit jedes Wochenende nicht nur einmal bei uns zu hören war. Beide – DJ Sprinkles und The Mole – sind heute zu Gast bei Zips und Sammy Dees get Perlonized Party.

Samstag **03.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**Hubbe LIVE** sleep is commercial  
**Dave Clarke Alan Fitzpatrick** drumcode **DJ Red** bpitch control **Deepbass** informa  
**Henning Baer** k209 **Answer Code Request** ostgut ton

Panorama Bar – BPitchNass in den Sommer!  
**Chaim LIVE**  
**Ellen Allien** bpitch control **Baby G** bpitch control  
**Camea** bpitch control **DJ Qu** underground quality

**SONNTAGS/GARTEN: Aera Negrot** bpitch control **Shinedoe** intacto **Kiki** bpitch control  
Hubbe ist der in Berlin lebende sardinische DJ und Produzent Giuseppe Marchegiano. Seit 2007 produziert er lange, hypnotische Techno-Tracks, die sich durch eine organisch anmutende Psychedelik auszeichnen – heute zum ersten Mal live im Berghain zu hören. Aufmerksam Booking-beobachter werden in diesem Monat sowieso auf ein paar neue Namen im Programm stoßen. Nur stellvertretend sei dafür der in Glasgow lebende Deepbass zu nennen, der seit rund fünf Jahren einen konzentrierten, dunklen Techno auflegt und produziert, der sich an den Sound von Labels wie Prologue und Künstlern wie Dino Sabatini oder Sandwell District orientiert. „Pitsch, patsch – nicht nur der Regen macht uns nass“ könnte das Motto für die Panorama Bar und den ab heute bei entsprechenden Wetterverhältnissen sonntäglich geöffneten Garten heißen, wenn Ellen Allien mit ihrer BPitch-Crew das komplette Ruder übernimmt.

Dienstag **06.05.2014** Start 21 Uhr  
Berghain

**Sam Smith LIVE**

Mittwoch **07.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr  
Berghain

**Dieter Meier** *Out of Chaos* Album-Release-Show  
**Balzer/Hossbach** *DJ-SET*

Von seiner Performance-Kunst, über die Arbeiten mit Yello bis hin zum Winzerleben: Dieter Meier nimmt nur dazu gerne neue Herausforderungen an. Dass sein Solo-Debut den Titel *Out Of Chaos* trägt, ist dabei nur konsequent; es ist eine große Ehrverweisung an das Chaos. An die – zumindest theoretische – Möglichkeit, dass jeden Tag alles möglich scheint. Andererseits: Die Existenz des Chaos selbst ist auch nichts weiter als eine gewagte Hypothese. Meiers Songs haben in den letzten Jahren viele interessante Prozesse der Transformation durchlebt. Man könnte fast sagen: Sie sind in der Zeit gewachsen – oder aus ihr heraus. Meier hat sie mit auf seine Reisen und Abenteuer genommen: In ständiger Veränderung begriffen, aus der Dunkelheit hinein in das Licht der Scheinwerfer. *Out Of Chaos* klingt nach einer Sound-Alchemie aus Chanson, Electro und Dub. Und wie auf allen anderen Bühnen, die er als Künstler bespielt, ist Dieter Meier auch als Singer/Songwriter ein Entdecker sui generis, der sich in seiner neuen Welt findet und erfindet.

Donnerstag **08.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Certain People**  
Berghain

**Vessel LIVE Jungle LIVE Eyedress LIVE**  
**Balzer/Hossbach** *DJ-SET*

Vessel ist das Pseudonym des 24-jährigen Sebastian Gainsborough. Nach gefeierten Releases auf left blank und Astro-Dynamics unterschrieb der Produzent aus Bristol 2012 bei Tri Angle Records und veröffentlichte dort sein Debütalbum *Order Of Noise*. Beeinflusst von schwerer Bassmusik, EBM und Industrial zeichnet ihn ein einzigartiges Gespür für Rhythmus und Musikalität aus, das sogar Daniel Miller von Mute ins Schwärmen bringt. Das Londoner Kollektiv Jungle hat mit seiner neuen Single „Bugs Earnin“ auf XL für Furore gesorgt. Rund um den musikalischen Kern des Duos „J“ und „T“ wuchs eine siebenköpfige Live-Band, die Soul-Musik auf ganz neue, moderne Art interpretiert. Eyedress heißt im wirklichen Leben Idris Vicuña und stammt von den Philippinen. Seine Musik wirkt düster, fast schauderhaft. Seine 2013 veröffentlichte EP „Supernatural“ ist eine Kollektion aus alten Synth Pop-Scheiben und Fruity Loops-Beats, aufgenommen im heimischen Schlafzimmer am Laptop.

Freitag **09.05.2014** Start 24 Uhr **The Double R**  
Panorama Bar

**Vadim Svoboda LIVE** the double r  
**Radio Slave** the double r **Point G** apollonia **Stablo** stablo

„The owls are not what they seem“, das zweite Rätsel, das dem angeschossenen Agent Cooper am Ende der ersten Staffel Twin Peaks von einem Riesen ins Ohr geflüstert wird, steht als Konzept für Matt Edwards und Jamie Frys Label The Double R. Im vergangenen Jahr nach ein paar gemeinsamen Hemingways in der Panorama Bar ausbaldowert, soll es eine Plattform für junge und bislang noch unbekannte Produzenten sein, die moderne Dancefloor-Musik machen – unterstützt von dem Know How Matts (alias Radio Slave und Betreiber von ReKids) und Jamies (alias Stablo und Betreiber des gleichnamigen Labels). Das Ganze auf High End Sammler Niveau: von der Produktion, Mastering bis zum Vinyl Packaging. Halten sich die zwei beim Label weitestgehend im Hintergrund, lassen sie es sich natürlich nicht nehmen, zur ersten The Double R Nacht bei uns aufzulegen. Außerdem: die zwei Franzosen Vadim Svoboda sowie Point G alias DJ Gregory.

Samstag **10.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**He/At LIVE** he/at  
**Blawan** hinge finger **Pangaea** hessle audio **DJ Skurge** underground resistance  
**Tim Wolff** dynamic reflection **Don Williams** mojoba **Norman Nodge** ostgut ton  
**Ben Klock** ostgut ton

Panorama Bar – Hivern Showcase  
**Pional LIVE** hivern discs  
**John Talabot** hivern discs **Marc Piñol** hivern discs  
**Dani R. Baughman** hivern discs **Mattis With** hivern discs

**SONNTAGS/GARTEN: Bicep** feel my bicep **Dro** laid

Wir solche Tracktitel hat, kann ein schlechter Mensch nicht sein: „Don't Grow Up, It's A Trap“, „These Are My Principles And if You Don't Like Them I Have Others“ oder „A Various State of Undress“. Gerade einmal drei Platten hat der Brite He/At auf seinem gleichnamigen Label veröffentlicht, sein reduzierter, an Stepparchiv erinnernder Sound hat uns jedoch so überzeugt, dass er heute Nacht live bei uns spielen wird. Ansonsten im Berghain: UK Techno zwischen Bratt und Gebrochen mit Blawan und Pangaea, Detroit Underground Sound mit DJ Skurge sowie dem Niederländer Tim Wolff und Norman und Ben. Komplett in der Hand von John Talabot und seinem spanischen Label Hivern Discs präsentiert sich heute die Panorama Bar in ihrer liebsten Form: Piano-House-Euphorie gepaart mit balaerischer Harmonie-Seeligkeit sind die ganze Nacht zu erwarten.

Mittwoch **14.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr  
Berghain

**tUnE-yArDs LIVE**  
**Sylvan Esso** *SUPPORT*

tUnE-yArDs wurde 2006 als Solo-Projekt von Merrill Garbus gegründet. Auf ihrem Debütalbum *bl/rD bRn/s* schuf sie aus Samples, Beats, Gesprächsfetzen, Geräuschen, Ukulele und nicht zuletzt ihrer akrobatischen Stimme einen ungewöhnlichen Mix aus HipHop, Indie und Afropop. Kurz danach wurde Yoko Ono auf sie aufmerksam, und 2010 teilte sie als Teil der Plastic Ono-Band sogar die Bühne mit Sonic Youth und Lady Gaga. tUnE-yArDs zweites Album *w h o k i l l* setzt ganz auf ungeschliffene, wuchtige Beats und benutzt vor allem ihre Stimme als prägnantes Instrument. Sie jauchzt und gluckst und verbaut in ihren staktohaften Gesangslinien beeindruckende Ton-sprünge. Im Mai erscheint nun ihr drittes Album *Nicki Nack*, das einen ebenso gewaltigen Schritt für Garbus bedeuten wird. Ganz besonders freuen wir uns aber auf ihr Berghain-Debut: wer tUnE-yArDs einmal live gesehen hat, weiß, welch verzückende Ausdruckskraft von ihr ausgeht, wenn sie ihre wahnwitzigen Stimmen-Loops dreht.

Freitag **16.05.2014** Start 24 Uhr **N-E|Finest Friday**  
Berghain – N-E (not equal)

**Mika Vainio LIVE** touch **Orphx LIVE** sonic groove **NHK'Koyxen LIVE** pan  
**Bill Kouligas** pan **Moon Wheel** not not fun **Opium Hum**

Panorama Bar – Finest Friday  
**Laurent Garnier Alex Kid Marc Schneider**

Das Line-up der siebten N-E (not equal) Ausgabe führt durch verschiedene Stadien von Listening bis Club, bei denen jedoch stets dramaturgische Dichte, dunkle Klangfarben, die intensive Körperlichkeit des Sounds und seine materielle Rauheit im Zentrum stehen. Mika Vainio setzt sowohl als Solokünstler als auch mit seinem Projekt Pan Sonic wie kaum ein anderer für die Wechselbeziehung von Industrial, Avantgarde und Club. Aktiv seit den frühen 90er Jahren hat er auf Labeln wie Raster-Noton, Mega, Touch oder Blast First eine Reihe von Alben veröffentlicht, die sowohl herausfordern, als auch stets neue Möglichkeiten in der Klangpalette elektronischer Musik aufzeigen. Bill Kouligas hat mit seinem Label PÅN Erstaunliches geleistet und eine Plattform geschaffen, die sowohl den fraktalen Noise-Experimenten von Florian Hecker als auch dem Jungle-Snaedrumgewitter eines Lee Gamble eine Heimat bietet. Kouhei Matsunaga aka NHK'Koyxen ist ein Klangforscher sondergleichen. Von Rap-Experimenten mit dem Rapper Sensational über Kollaborationen mit Musique Concrète-Legende Asmus Tietchens bis hin zu seinen neuen Ausschweifungen in Sachen Rave – er steht nie still. In der Musik des kanadischen Duos Orphx findet sich sowohl die dystopische Härte ihrer Anfänge als Rhythmic Noise Act als auch die psychedelische Tiefe ihrer jüngeren Techno-Releasees auf Sonic Groove. Über zwanzig Jahre hinweg haben sie eine einzigartige Klangkultur geschaffen, die sie in einem Live-Set präsentieren werden. Derweil in der Panorama Bar: der französische Rave-Großmeister Laurent Garnier (wie immer mit einem etwas längeren Set), Alex Kid und Marc Schneider.

Samstag **17.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**Function LIVE** ostgut ton  
**Ron Morelli** i.e.e.s. **Drumcell** clr **Cleric** figure **Len Faki** ostgut ton  
**Nick Höppner** ostgut ton **Marcel Dettmann** ostgut ton

Panorama Bar – Hivern Showcase  
**Margot LIVE** holger **Lee Gamble & Ron Morelli** *25*  
**Joy Orbison** nonplus **Steven Bennemann** nachtdigital **Ryan Elliott** ostgut ton

**SONNTAGS/GARTEN: Spencer Parker** work them **Evan Baggs** solid-am

Function live mit neuem Material, wir sind darauf gespannt, wie unter anderem die Tracks seines reanimierten Infrastructure-Labels auf unserem Soundsystem klingen werden – wir gehen davon aus: ganz fabelhaft. Ebenfalls aus New York, aber immer noch dort, genauer: in Brooklyn wohnend, ist Ron Morelli. Den untriebigen L.I.E.S.-Macher gibt es heute gleich im Doppelpack zu erleben: ein Techno-Set im Berghain, ein housigeres back2back-Set mit Lee Gamble in der Panorama Bar. Und dass Morelli auf der Klaviatur sämtlicher Underground-Musiken (von Acid, Vintage House, deepen Techno bis zu krachigen DIY-Industrial) spielen kann, beweist er wöchentlich als Labelbetreiber, Produzent und exzellenter DJ. Margot ist keine einzelne Dame, sondern die zwei italienischen DJs und Produzenten Daniel Valanti und Stefano Serafini. Die beiden haben eine einschlägige Border Community-Vergangenheit und durften die erste Katalognummer des neuen Labels von Nachtdigital-Veranstalter Steffen Bennemann bestreiten. Das heißt so schlicht wie notwendig Holger und ist mit gerade einmal vier Veröffentlichungen schon jetzt eines der sympathischsten neuen Labels zwischen House, Electronica oder einfach nur gute Musik.

Donnerstag **22.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr  
Berghain

**Ben Frost A U R O R A** Album Release Show  
**Circuit des Yeux** *SUPPORT*

CTM Festival und Berghain präsentieren das Release-Konzert des neuen Albums von Ben Frost. Mit dem auf Mute erscheinenden *A U R O R A* bereift sich der in Island lebende australische Künstler von den charakteristischen Klangelementen der vorausgehenden Alben: verschwunden sind die Gitarren, die langsamen Spannungsbögen, die anhaltenden Klavieranschläge und Streicher-Arrangements. Stattdessen gibt *A U R O R A* den Blick frei auf neue Horizonte einer aufgewühlten Landschaft voll kraftstrotzender Bewegung. Geradezu physisch spürt der Hörer die pulsenden Kontraktionen und massigen Kollisionen muskulöser synthetischer Formen, die knirschende Reibung metallischer Scharniere, die sich in einer Art athletisch-kinetischem Tanz uns Dasein befinden. *A U R O R A* klingt wie ein dreiköpfiges, unzivilisiertes, schweißtreiefendes und in atzende Batteriesäure getauchtes Ringen um körperliches Überdauern, angetrieben vom Primitivismus purer Notwendigkeit.

Freitag **23.05.2014** Start 24 Uhr **Finest Friday**  
Panorama Bar

**Portable LIVE** süd electronic **Young Male LIVE** white material  
**Leif** untilyheartstops **Cormac** bpitch control **nd\_baumecker** ostgut ton

*Working Men's Techno* war auf die erste White Material Platte von Young Male gestempelt, ein Verweis darauf, dass er das Geld für die Labelgründung und die erste 300er Auflage mit Fabrikarbeit, der Herstellung von Hammern und Handsägen, verdient hat. Young Male kommt ebenso wie sein Labelpartner DJ Richard aus Providence, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Rhode Island. Beide haben einen Noise/Experimental-Background, ihre 909-dominierten, roughen Techno-Cuts wurden vor allem vom Hard Wax gepusht und erzielten nach kurzer Zeit Höchstpreise auf discogs. Heute Nacht zum ersten Mal live in der Panorama Bar. Nicht zum ersten und garantiert auch nicht zum letzten Mal spielt Alan Abrahams alias Portable – erhebender Technosoul mit Gesang. Dazu versatile DJ-Sets von Leif, Cormac und nd\_baumecker.

Samstag **24.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**Extrawelt LIVE** cocoon  
**Anthony Parasole** the corner **DJ Spider** plan b **Héctor Oaks** quant  
**André Galluzzi** aras **Fiedel** ostgut ton **Boris** ostgut ton **Marcel Fengler** ostgut ton

Panorama Bar  
**Danton Eeprom LIVE** infiné  
**Wesley Matsell** border community **Midland** aus **Tama Sumo** ostgut ton  
**SONNTAGS/GARTEN: Krystal Klear** cold tonic **Virginia** ostgut ton

Extrawelt sind Arne Schaffhausen und Wayan Raabe, ihr Projekt bleibt seit ihrer ersten Veröffentlichung 2005 auf Border Community eine feste Bank für psychedelische Tanzmusik ohne Genre-Scheuklappen. Gerade auf ihren zwei Alben für Cocoon konnten sie eine enorme stilistische Bandbreite zwischen euphorischem Dub-House, Neo-Trance und Bassmusik aufuffern, die nicht zuletzt auch Teil ihrer Live-Auftritte ist. Extrawelt spielen ausschließlich live und diese Beschränkung macht sich in kreativer Hinsicht doch manchmal bezahlt. Neben unseren Residents liegt der Fokus im Berghain heute mit Anthony Parasole und DJ Spider auf dem Underground Sound of New York: *clearly with the most dirt in the grooves*. In der Panorama Bar wird der Franzose Danton Eeprom sein neues Album *if Looks Could Kill* vorstellen. Und das ist – Spezialität von Eeprom und dem Label Infiné – ein extrem abwechslungsreiches Elektro-Pop Album geworden, das auch mit düsteren Tunneltechno-Tracks nicht geizt. Am Sonntag sollte man bei Krystal Klear die Ohren spitzen – vor allem wenn man wie der irische DJ und Produzent eine Vorliebe für die verspieltsten Sounds von 80ies Boogie, New Jack Swing und Disco hat.

**Function LIVE** ostgut ton  
**Ron Morelli** i.e.e.s. **Drumcell** clr **Cleric** figure **Len Faki** ostgut ton  
**Nick Höppner** ostgut ton **Marcel Dettmann** ostgut ton

Panorama Bar – Hivern Showcase  
**Margot LIVE** holger **Lee Gamble & Ron Morelli** *25*  
**Joy Orbison** nonplus **Steven Bennemann** nachtdigital **Ryan Elliott** ostgut ton

**SONNTAGS/GARTEN: Spencer Parker** work them **Evan Baggs** solid-am

Donnerstag **22.05.2014** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr  
Berghain

**Ben Frost A U R O R A** Album Release Show  
**Circuit des Yeux** *SUPPORT*

CTM Festival und Berghain präsentieren das Release-Konzert des neuen Albums von Ben Frost. Mit dem auf Mute erscheinenden *A U R O R A* bereift sich der in Island lebende australische Künstler von den charakteristischen Klangelementen der vorausgehenden Alben: verschwunden sind die Gitarren, die langsamen Spannungsbögen, die anhaltenden Klavieranschläge und Streicher-Arrangements. Stattdessen gibt *A U R O R A* den Blick frei auf neue Horizonte einer aufgewühlten Landschaft voll kraftstrotzender Bewegung. Geradezu physisch spürt der Hörer die pulsenden Kontraktionen und massigen Kollisionen muskulöser synthetischer Formen, die knirschende Reibung metallischer Scharniere, die sich in einer Art athletisch-kinetischem Tanz uns Dasein befinden. *A U R O R A* klingt wie ein dreiköpfiges, unzivilisiertes, schweißtreiefendes und in atzende Batteriesäure getauchtes Ringen um körperliches Überdauern, angetrieben vom Primitivismus purer Notwendigkeit.

Freitag **23.05.2014** Start 24 Uhr **Finest Friday**  
Panorama Bar

**Portable LIVE** süd electronic **Young Male LIVE** white material  
**Leif** untilyheartstops **Cormac** bpitch control **nd\_baumecker** ostgut ton

*Working Men's Techno* war auf die erste White Material Platte von Young Male gestempelt, ein Verweis darauf, dass er das Geld für die Labelgründung und die erste 300er Auflage mit Fabrikarbeit, der Herstellung von Hammern und Handsägen, verdient hat. Young Male kommt ebenso wie sein Labelpartner DJ Richard aus Providence, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Rhode Island. Beide haben einen Noise/Experimental-Background, ihre 909-dominierten, roughen Techno-Cuts wurden vor allem vom Hard Wax gepusht und erzielten nach kurzer Zeit Höchstpreise auf discogs. Heute Nacht zum ersten Mal live in der Panorama Bar. Nicht zum ersten und garantiert auch nicht zum letzten Mal spielt Alan Abrahams alias Portable – erhebender Technosoul mit Gesang. Dazu versatile DJ-Sets von Leif, Cormac und nd\_baumecker.

Samstag **24.05.2014** Start 24 Uhr **Klubnacht**  
Berghain

**Extrawelt LIVE** cocoon  
**Anthony Parasole** the corner **DJ Spider** plan b **Héctor Oaks** quant  
**André Galluzzi** aras **Fiedel** ostgut ton **Boris** ostgut ton **Marcel Fengler** ostgut ton

Panorama Bar  
**Danton Eeprom LIVE** infiné  
**Wesley Matsell** border community **Midland** aus **Tama Sumo** ostgut ton  
**SONNTAGS/GARTEN: Krystal Klear** cold tonic **Virginia** ostgut ton

Extrawelt sind Arne Schaffhausen und Wayan Raabe, ihr Projekt bleibt seit ihrer ersten Veröffentlichung 2005 auf Border Community eine feste Bank für psychedelische Tanzmusik ohne Genre-Scheuklappen. Gerade auf ihren zwei Alben für Cocoon konnten sie eine enorme stilistische Bandbreite zwischen euphorischem Dub-House, Neo-Trance und Bassmusik auffächern, die nicht zuletzt auch Teil ihrer Live-Auftritte ist. Extrawelt spielen ausschließlich live und diese Beschränkung macht sich in kreativer Hinsicht doch manchmal bezahlt. Neben unseren Residents liegt der Fokus im Berghain heute mit Anthony Parasole und DJ Spider auf dem Underground Sound of New York: *clearly with the most dirt in the grooves*. In der Panorama Bar wird der Franzose Danton Eeprom sein neues Album *if Looks Could Kill* vorstellen. Und das ist – Spezialität von Eeprom und dem Label Infiné – ein extrem abwechslungsreiches Elektro-Pop Album geworden, das auch mit düsteren Tunneltechno-Tracks nicht geizt. Am Sonntag sollte man bei Krystal Klear die Ohren spitzen – vor allem wenn man wie der irische DJ und Produzent eine Vorliebe für die verspieltsten Sounds von 80ies Boogie, New Jack Swing und Disco hat.

**Function LIVE** ostgut ton  
**Ron Morelli** i.e.e.s. **Drumcell** clr **Cleric** figure **Len Faki** ostgut ton  
**Nick Höppner** ostgut ton **Marcel Dettmann** ostgut ton